

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 30. November 1929, abends 6 Uhr

## 1. Joseph Rheinberger (1839–1901):

Sonate pastorale für Orgel über den 8. Psalmton  
(Wert 88)

## 2. Zwei Adventsgefänge für Chor

### a) Oskar Wermann (1840–1906, Kreuzkantor):

„Ein' laute Stimm' vom Himmel klingt“  
(Wert 66, Nr. 1)

Ein' laute Stimm' vom Himmel klingt  
Und durch die Finsternisse dringt;  
Straft uns: ihr sollt nun munter sein,  
Vom Himmel leuchtet Christi Schein.

Ein's jeden Herz wach' auf jekund  
Das durch die Sünde ist verwund't:  
Ein neu Gestirn jetzt daher leucht't,  
Vor dem all' Uebel fleucht und weicht.

Ein Lämmlein wird herabgesandt,  
Daß es auflös' der Sünden Band';  
Derhalben laßt uns bitten das,  
Daß Gott uns unsre Sünd' erlaß.

Daß wenn zum andern er erschein'  
Und alle Welt in Furcht wird sein,  
Er uns um unsre Sünd' nicht straf',  
Sondern all' Uebel von uns schaff'.

(Ambrosius Lobwasser, um 1550)

### b) Joh. Adam Hiller (1728–1804, Alumnus der Kreuzschule, später Thomaskantor):

Er kommt, er kommt der starke Held,  
Voll göttlich hoher Macht;  
Sein Arm zerstreut, sein Blick erhellt  
Des Todes Mitternacht.

Wer kommt, wer kommt, wer ist der Held  
Voll göttlich hoher Macht?  
Er ist der Herr! Lobsing' ihm, Welt,  
Dir wird das Heil gebracht.

Dir, Menschgebör'ner, bringen wir  
Anbetung, Preis und Dank!  
In Ewigkeit erschalle dir  
Anbetung, Preis und Dank.

(Elise v. d. Rede)

## 3. Konstantin Christian Dedekind (1628–1715):

„Gelobet sei, der da kommt“, Duett (Dresden 1674)  
(Bearbeitet von Rich. Fricke)

Gelobet sei, der da kommt  
Ein König in dem Namen des Herrn!  
Friede, Friede sei im Himmel  
Und Ehre in der Höhe! —  
Freu dich, Herz, du bist erhöret,  
Jesus ziehet bei dir ein!  
Sein Gang ist ihm zugekehret,  
Heiß ihn hochwillkommen sein!  
Oeffne dein Gemüt und Seele,  
Klag ihm, was dich drückt und quäle.

Bitte wenden!